

Hygiene-Konzept Endoskopie

- ✓ Ausreichendes Raum-, Abstands-, Lüftungs- und Desinfektionskonzept sowie Mundschutzpflicht. Wir stellen normalen und FFP2 Mundschutz zur Verfügung.
- ✓ Kontaktnachverfolgung
- ✓ Beachtung der regionalen gesetzlichen und klinikinternen Vorgaben.
- ✓ Alle Mitarbeiter der Endoskopie (Kursteilnehmer) sind medizinisches Fachpersonal und in die Hygienemaßnahmen eingewiesen.

Eingangsscreening

1. Es gilt die 3-G-Regelung. Nachweise werden vor der Veranstaltung kontrolliert.
2. Alle Teilnehmer sind gesund (Keine Erkältungs- oder Krankheitszeichen, kein wissenschaftlich ungeschützter Kontakt zu COVID-Positiven innerhalb der letzten 14 Tage).
3. Erheblich vorerkrankte Personen (Risikogruppe) nehmen auf eigenes Risiko an der Veranstaltung teil.

Prophylaxe

1. Mund-Nasen-Schutz ist für alle Teilnehmer Pflicht und wird in ausreichender Menge bereitgestellt.
2. Die Räume verfügen über ausreichend Raumkapazität, um jederzeit einen ausreichenden Abstand einhalten zu können (1,5m). Regelmäßiges Stoßlüften ist in allen Räumlichkeiten möglich und durchzuführen.
3. Flächen- und Hautdesinfektion ist nach Hygieneplan des UKD ausreichend vorhanden und zu nutzen. Alle Mitarbeiter sind über die Anwendung und Einwirkzeit unterrichtet und halten diese strikt ein.

Infektionskettennachverfolgung

1. Um mögliche Infektionsketten nachverfolgen zu können, gibt es von allen Teilnehmern die erforderlichen Kontaktdaten. Alle Teilnehmer verständigen im entsprechenden Fall den Betriebsärztlichen Dienst des UKD, der alles Weitere in die Wege leitet.